



SCI BF FRANCE TOULOUSE

Bericht des Abschlussprüfers
über die Prüfung des Jahresabschlusses
zum 31. Dezember 2014

(Freie Übersetzung)

COMPAGNIE FIDUCIAIRE FRANCO-ALLEMANDE
Membre de la Compagnie Régionale des Commissaires aux Comptes de Paris
Inscrite au Tableau de l'Ordre des Experts-Comptables de Paris

155, Bd Haussmann - 75008 Paris

Tél. : +33 (0)1 43 59 33 88 - Fax : +33 (0)1 45 63 93 59

SAS au capital de 100 000 €

An independent member firm of

MOORE STEPHENS
INTERNATIONAL LIMITED

COFFRA

AUDIT

Übersetzung

Paris, den 29. Mai 2015

An die Gesellschafter der
SCI BF FRANCE TOULOUSE

Paris

Sehr geehrte Damen und Herren,

gemäß dem Auftrag, der uns von Ihnen anvertraut wurde, legen wir Ihnen unseren Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2014 vor, über

- die Prüfung des als Anlage beigefügten Jahresabschlusses der Gesellschaft SCI BF FRANCE TOULOUSE,
- die Begründung des Prüfungsergebnisses,
- die übrigen gesetzlich vorgeschriebenen Prüfungshandlungen.

Der Jahresabschluss wurde von der Geschäftsführung aufgestellt. Uns obliegt es, Ihnen das Ergebnis der Prüfung mitzuteilen.

1. Prüfungs- ergebnis

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung unter Beachtung der französischen Berufsgrundsätze durchgeführt. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob der Jahresabschluss frei von wesentlichen Mängeln ist. Im Rahmen der Prüfung werden Nachweise für die Zahlen und Angaben im Jahresabschluss auf der Basis von Stichproben oder anderen Auswahlmethoden beurteilt. Die Prüfung umfasst auch die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze, der wesentlichen vorgenommenen Einschätzungen sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass die von uns eingeholten Nachweise eine hinreichende und geeignete Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Wir bestätigen, dass der Jahresabschluss den französischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung entspricht und ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Ertragslage des vergangenen Geschäftsjahres sowie der Vermögens- und Finanzlage am Ende dieses Geschäftsjahres vermittelt.

2. Begründung des Prüfungs- ergebnisses

In Anwendung der Regelungen des Art. L. 823-9 des französischen Handelsgesetzbuches zu der Rechtfertigung unserer Einschätzungen teilen wir Ihnen Folgendes mit:

Im Anhang zum Jahresabschluss werden die angewandten Grundsätze zur Bewertung und zum Ausweis der Sachanlagen sowie der Forderungen und der Verbindlichkeiten erläutert.

Im Rahmen unserer Einschätzung der von Ihrer Gesellschaft angewandten Bilanzierungsgrundsätze haben wir uns einerseits von der Angemessenheit der oben angeführten Bilanzierungsgrundsätze und der Anhangangaben und andererseits von deren richtiger Anwendung überzeugt.

Die so von uns vorgenommenen Einschätzungen sind Bestandteil unserer Prüfung des Jahresabschlusses insgesamt und haben somit zu der Formulierung unseres Prüfungsurteils im ersten Abschnitt dieses Berichtes beigetragen.

3. Sonstige Prüfungen und Feststellungen

Gemäß den berufsüblichen Grundsätzen haben wir die vom Gesetz vorgeschriebenen übrigen spezifischen Prüfungshandlungen durchgeführt.

Wir haben keine Anmerkungen bezüglich der Ordnungsmäßigkeit und Übereinstimmung des Jahresabschlusses mit den Informationen des Lageberichtes durch die Geschäftsführung sowie den an die Gesellschafter übermittelten Dokumenten zur Finanzlage und dem Jahresabschluss zu formulieren.

Der Abschlussprüfer
Compagnie Fiduciaire Franco-Allemande
Mitglied der Compagnie Régionale de Paris

vertreten durch

gez. Dr. Kurt Schlotthauer
Präsident

gez. Christoph Schlotthauer
Partner

Anlagen

SCIBF FRANCE TOULOUSE

6 Place de la Madeleine

75008 Paris

Jahresabschluss zum 31/12/2014

SOFRADEC

153 Boulevard Haussmann 75008 PARIS

INHALTSVERZEICHNIS

BILANZ

Bilanz Aktiva	1
Bilanz Passiva	2

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Gewinn- und Verlustrechnung Teil1	3
Gewinn- und Verlustrechnung Teil2	4

Anhang

	5
Angewandte Rechnungslegungsgrundsätze	6
Entwicklung des Anlagevermögens	9
Entwicklung der Abschreibungen	10
Entwicklung Rückstellungen u. Wertberichtigungen	N/A *
Fälligkeit : Forderungen u. Verbindlichkeiten	11
Passivierte Kostenabgrenzungen	12
Rechnungsabgrenzungsposten	13
Verschiedene Bilanzposten betreffende Angaben	14
Zusammensetzung des Kapitals	14
Eigenkapitalspiegel	14
Aufgliederung der Umsatzerlöse	15
Ausserordentliche Aufwendungen und Erträge	15
Aufgeschobene u. latente Steuern	N/A *
Durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter	N/A *
Geschäftsführerbezüge	16
Angaben zu den Gesellschaftern	17
Nicht bilanzierte Haftungsverhältnisse	18

BILANZ AKTIVA

<i>Position</i>	<i>Bruttowerte</i>	<i>Abschreibungen</i>	<i>31/12/2014</i>	<i>31/12/2013</i>
Ausstehende Einlagen				
Anlaufkosten				
Forschungskosten				
Konzessionen, Schutzrechte				
Geschäftswert				
Sonst. immat. Anlagewerte				
Anzahlungen immat. Anlagen				
Grundstücke	9 794 999		9 794 999	9 794 999
Bauten	69 305 000	26 499 248	42 805 752	45 773 009
Maschinen und Anlagen				
Sonstiges Anlagevermögen				
Anlagen im Bau				
Anzahlungen auf Sachanlagen				
Beteiligung bei Äquivalenz				
Beteiligungen				
Beteiligungsähnliche Ford.				
Wertpapiere				
Ausleihungen				
Sonstige Finanzanlagen	243		243	243
ANLAGEVERMÖGEN	79 100 242	26 499 248	52 600 994	55 568 251
Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe				
Unfertige Erzeugnisse				
Unfertige Leistungen				
Zwischenprod., fert. Erzeug.				
Waren				
Geleistete Anzahlungen				
Kundenforderungen	3 273 417		3 273 417	2 860 880
Sonstige Forderungen	572 307		572 307	270 173
Ausstehende Einlagen				
Wertpapiere				1 940 420
(Davon eigene Aktien :)				
Geldkonten	3 593 398		3 593 398	787 491
Rechnungsabgrenzungsposten	236		236	226
UMLAUFVERMÖGEN	7 439 357		7 439 357	5 859 191
Rechnungsabgrenzungsposten				
Disagio				
Wechselkursdifferenzen				
GESAMTSUMME	86 539 599	26 499 248	60 040 352	61 427 442

BILANZ PASSIVA

<i>Position</i>	<i>Betrag</i>	<i>Vorjahr</i>
Gezeichnetes Kapital Kapitalrücklage Neubewertungsrücklage Gesetzliche Rücklagen Satzungsmässige oder vertragl. Rücklagen Sonderposten mit Rücklageanteil Sonstige Rücklagen Gewinn-bzw. Verlustvortrag	davon eingezahlt 4 360 500,00 (10 003 146)	4 360 500 (10 691 522)
JAHRESERGEBNIS (Überschuss / Fehlbetrag)	681 482	688 376
Investitionszuschüsse Sonderposten mit Rücklageanteil		
EIGENKAPITAL	(4 961 164)	(5 642 646)
Ausgabe von partiarischen Anleihen Bedingt rückzahlbare staatl. Vorschüsse		
SONS TIGE EIGENMITTEL		
Rückstellungen für drohende Verluste Rückstellungen für Aufwendungen		
RÜCKSTELLUNGEN		
Wandelschuldverschreibungen Andere Schuldverschreibungen Anleihen und Verb. bei Kreditinstituten Sonst. Finanzanl. und -verbindlichkeiten Erhaltene Anzahlungen Verb. aus Lieferungen und Leistungen Verb. aus Steuern und Sozialem Verb. aus Anlagevermögen Sonstige Verbindlichkeiten Rechnungsabgrenzungsposten	 47 341 486 13 577 352 115 490 667 170 3 300 017	 48 555 370 16 094 861 237 315 590 234 8 400 1 583 907
VERBINDLICHKEITEN	65 001 515	67 070 088
Wechselkursdifferenzen		
GESAMTSUMME	60 040 352	61 427 442

Jahresergebnis mit Cent **681 482,19**

Bilanzsumme mit Cent **60 040 351,52**

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG Teil 1

<i>Position</i>	<i>Inland</i>	<i>Ausland</i>	<i>Betrag</i>	<i>Vorjahr</i>
Umsatzerlöse Handelswaren Umsatzerlöse Fertigprodukte Erbrachte Leistungen	7 720 756		7 720 756	7 701 389
NETTOUMSATZERLÖSE	7 720 756		7 720 756	7 701 389
Bestandsveränderung Erzeugnisse Aktivierte Eigenleistung Subventionen Aufl. Rückst. WB,AFA;Aufwver. Sonstige Erträge			1	102 591 1
SUMME BETRIEBSERTRÄGE			7 720 758	7 803 982
Aufw. für bezogene Waren Handelswaren Aufw. Roh-Hilfs-Betriebsst. Bestandsveränderung (RHB) Sonst. Warenbez, Fremdleistg. Steuern und ähnl. Aufwendg. Löhne und Gehälter Soziale Abgaben Abschreibungen Wertbericht. auf AV Wertbericht. auf UV Rückstellungen Sonstige Aufwendungen			354 501 1 411 036 2 967 256 0	373 235 1 393 010 2 967 256 2
SUMME BETRIEBS AUFWENDUNGEN			4 732 794	4 733 503
BETRIEBSERGEBNIS			2 987 964	3 070 479
Ertr. aus Ergebnisabfvertr. Verl. aus Ergebnisabfvertr. Ertr. aus Beteiligungen Ertr. aus sonst. Finanzanl. Zinsen und ähnliche Erträge Ertr. aus Auflösg. v. Rückst. Ertr. aus Kursdifferenzen Ertr. aus Verk. v. Wertpap			3 643	2 917
SUMME FINANZERTRÄGE			3 643	2 917
Wertberichtigungen und Rückstellungen Zinsen und ähnliche Aufw. Verl. aus Kursdifferenzen Aufw. aus Verk. v. Wertpap			2 315 468	2 375 020
SUMME FINANZAUFWENDUNGEN			2 315 468	2 375 020
FINANZERGEBNIS			(2 311 825)	(2 372 103)
ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT			676 139	698 376

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG Teil 2

<i>Position</i>	<i>Betrag</i>	<i>Vorjahr</i>
Außerordentliche Ertr. aus betrieblichen Vorgängen Außerordentliche Ertr. aus Kapitalvorgängen Ertr. aus Aufl. v. Abschreibg., Rückst. Wertber.,		234 201
SUMME AUßERORDENTLICHE ERTRÄGE		234 201
Außerordentliche Aufw. aus betrieblichen Vorgängen Außerordentliche Aufw. aus Kapitalvorgängen Zuführungen zu Abschreibg., Rückst., Wertber.,	(5 343)	244 201
SUMME AUßERORDENTLICHE AUFWENDUNGEN	(5 343)	244 201
AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS	5 343	(10 000)
Arbeitnehmerbeteiligung Körperschaftsteuer		
SUMME ERTRÄGE	7 724 401	8 041 100
SUMME AUFWENDUNGEN	7 042 918	7 352 724
JAHRESÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	681 482	688 376

ANHANG

zur Bilanz per 31. Dezember 2014, deren Summe €60 040 352 beträgt, und zur Gewinn- und Verlustrechnung, die einen Jahresüberschuss in Höhe von €681 482 ausweist.

Das Geschäftsjahr hat eine Dauer von 12 Monaten vom 1. Januar 2014 bis zum 31. Dezember 2014.

Nachstehende Erläuterungen und Aufstellungen sind Bestandteil des Jahresabschlusses.

Der Jahresabschluss wurde im März 2015 von der Geschäftsführung erstellt.

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

(Handelsgesetzbuch - L 123-12 bis L 123-28 und R 123-172 bis 123-208)
(Allgemeiner Kontenrahmen)

Die Aufstellung des Jahresabschlusses erfolgt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmässiger Buchführung, des Vorsichtsprinzips sowie der folgenden Regeln:

- Fortführung der Unternehmenstätigkeit
- Beibehaltung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden
- Periodenabgrenzung.

Trotz des negativen Eigenkapitals ist die Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch eine langfristige Finanzierung von den Gesellschaftern, den Investoren und den Banken gewährleistet. Außerdem gewährleistet die langfristige Dauer der unkündbaren gewerblichen Pachtverträge auf lange Sicht positive zukünftige Einnahmen.

Die Bewertung erfolgt auf der Basis der historischen Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten.

Im Wesentlichen wurden folgende Methoden angewendet:

SACHANLAGEN

Das Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungskosten bewertet. Wenn der tatsächlich beizulegende Wert unterhalb des Buchwertes fällt, ist eine Wertberichtigung vorzunehmen.

Übereinstimmend mit den seit 2005 geltenden Regelungen wurde das Sachanlagevermögen, das ausschliesslich aus Immobilien besteht, nach Komponenten aufgeteilt und über deren jeweilige zum Anschaffungszeitpunkt festgelegte Nutzungsdauer abgeschrieben, nämlich:

Komponenten	Abschreibungsart	Nutzungsdauer	Bruttowert
-----	-----	-----	-----
Tragwerk	Linear	50 Jahre	27 387 Tsd €
Dach	Linear	20 Jahre	4 973 Tsd €
Fassade	Linear	30 Jahre	8 986 Tsd €
Technische Anlagen	Linear	20 Jahre	18 492 Tsd €
Mobiliar / Einrichtungen	Linear	10 Jahre	9 467 Tsd €

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN (Fortsetzung)

FINANZANLAGEN

Die Finanzanlagen betreffen die Kautions für den Domizilierungssitz.

FORDERUNGEN UND VERBINDLICHKEITEN

Die Forderungen und Verbindlichkeiten werden zum Nennwert angesetzt. Die Forderungen werden im einzelnen überprüft und gegebenenfalls wertberichtigt.

WERTPAPIERE

Wertpapiere werden zu Anschaffungskosten, ohne Nebenkosten, aktiviert.

RÜCKSTELLUNGEN

Der französischen Regelung entsprechend werden für Risiken und Aufwendungen, deren Grund aus Ereignissen des Geschäftsjahres abzuleiten ist, deren Höhe mit hinreichender Sicherheit geschätzt werden kann und für welche eine Verpflichtung am letzten Tag des Geschäftsjahres besteht, Rückstellungen gebildet.

ERTRÄGE

Es handelt sich um Mieterträge aus der Vermietung der Immobilien.

ZINSAUFWAND - VERBUNDENE UNTERNEHMEN

Die von verbundenen Unternehmen belasteten Zinsen belaufen sich auf €30 710.

GESCHÄFTSVORFÄLLE MIT VERBUNDENEN UNTERNEHMEN

Die Gesellschaft hat keine Vereinbarungen abgeschlossen, die im Anhang gemäss Art. R123-197-1 und R123-198 des französischen Handelsgesetzbuchs aufzuführen sind.

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN (Fortsetzung)

AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS

Die Gesellschaft hat mit dem Syndicat Mixte des Transports en Commun de l'Agglomération Toulousaine (SMTC) einen Abtretungsvertrag über die Übertragung eines Grundstückanteils von 1.514 m², die zum Gesamtgrundstück im Besitz der Gesellschaft gehören, geschlossen. Die Übertragung erfolgt im Rahmen der Errichtung einer neuen Straßenbahnlinie (Projekt Envol") durch die Société de la Mobilité de l'Agglomération Toulousaine (SMAT). Laut dem Abtretungsversprechen erfolgte die Übertragung des Grundstückanteils zu einem symbolischen Kaufpreis in Höhe von 1 €, der bei Unterzeichnung der Abtretungsurkunde, die bis zum 31. Januar 2015 stattfinden sollte, fällig wird. Darüber hinaus verpflichtet sich die SMTC Aufwendungen, die der SCI BF France Toulouse im Rahmen der Grundstücksübertragung entstehen, bis zu einer Höhe von 234.200 € zu erstatten.

Das außerordentliche Ergebnis in Höhe von + 5 343 € im Berichtsjahr ergibt sich aus einer Anpassung der Übertragungskosten des oben genannten Grundstückanteils.

ANLAGEVERMÖGEN

Position	Bruttowerte	Wertzuschreibung Neubewertung	Ankauf, Umbuchung
ANLAUFKOSTEN SONSTIGE IMMATERIELLE ANLAGEWERTE			
Grundstücke	9 794 999		
Bauten (betriebseigene Grundstücke)	davon <i>Komponenten</i> 69 305 000		
Bauten (betriebsfremde Grundstücke)			
Gebäudevorrichtungen			
Maschinen und maschinelle Anlagen			
Betriebsvorrichtungen			
Fuhrpark			
Büromaterial und Mobiliar			
Wiederverwendbare Verpackungen			
Anlagen im Bau			
Anzahlungen auf Sachanlagen			
SUMME SACHANLAGEN	79 099 999		
Beteiligungen bei Äquivalenz			
Beteiligungen			
Wertpapiere			
Ausleihungen, sonstige Finanzanlagen	243		
SUMME FINANZANLAGEN	243		
ANLAGEVERMÖGEN	79 100 242		

Position	Abgänge Umbuchung	Abgänge Veräuß., Stilleg	Bruttowerte	Gesetzliche Neubewertung
ANLAUFKOSTEN SONSTIGE IMMATERIELLE ANLAGEWERTE				
Grundstücke			9 794 999	
Bauten (betriebseigene Grundstücke)			69 305 000	
Bauten (betriebsfremde Grundstücke)				
Gebäudevorrichtungen				
Maschinen und maschinelle Anlagen				
Betriebsvorrichtungen				
Fuhrpark				
Büromaterial und Mobiliar				
Wiederverwendbare Verpackungen				
Anlagen im Bau				
Anzahlungen auf Sachanlagen				
SUMME SACHANLAGEN			79 099 999	
Beteiligungen bei Äquivalenz				
Beteiligungen				
Wertpapiere				
Ausleihungen, sonstige Finanzanlagen			243	
SUMME FINANZANLAGEN			243	
ANLAGEVERMÖGEN			79 100 242	

ABSCHREIBUNGEN

<i>Entwicklung des Geschäftsjahres</i>	<i>Kumulierung</i>	<i>Zuführungen</i>	<i>Auflösungen</i>	<i>Kumulierung</i>
ANLAUFKOSTEN SONSTIGE IMMATER. ANLAGEWERTE				
Grundstücke Bauten : betriebs eigene Grundstücke Bauten : betriebs fremde Grundstücke Gebäudevorrichtungen Maschinen und maschinelle Anlagen Betriebsvorrichtungen Fuhrpark Büromaterial und Mobiliar Wiederverwendbare Verpackungen	23 531 991	2 967 256		26 499 248
SUMME SACHANLAGEN	23 531 991	2 967 256		26 499 248
ANLAGEVERMÖGEN	23 531 991	2 967 256		26 499 248

VERTEILUNG VON KONTENBEWEGUNGEN DER RÜCKSTELLUNG FÜR STEUERLICHE ABSCHREIBUNG

<i>Aufgliederung</i>	<i>Zuführungen</i>			<i>Auflösungen</i>			<i>Abschreibungs- kontenbewegungen</i>
	<i>Differentielle Dauer</i>	<i>Degressive Berechnungsart</i>	<i>Außerordent steuerliche Abschreibung</i>	<i>Differentielle Dauer</i>	<i>Degressive Berechnungsart</i>	<i>Außerordent. steuerliche Abschreibung</i>	
ANLAUFK. IMMATER. Grundstücke Bauten -eigene -fremde Gebäudevorr. Maschinen Vorrichtung. Fuhrpark Mobiliar Verpackung.							
SACHANLAG.							
SUMME							

<i>Aufwendungen auf mehrere Rechnungsjahre zu verteilen</i>	<i>Kumulierung</i>	<i>Zuführungen</i>	<i>Kumulierung</i>
Aufwendungen auf mehrere Rechnung. zu verteilen Rückzahlungsprämie auf Obligationen			

FORDERUNGEN UND VERBINDLICHKEITEN

<i>FORDERUNGEN</i>	<i>Bilanzwert</i>	<i>Laufzeit bis zu 1 Jahr</i>	<i>Laufzeit von mehr als 1 Jahr</i>
Forderungen aus Beteiligungen			
Ausleihungen			
Sonstige Finanzanlagen	243		243
Zweifelhafte Kundenforderung			
Sonstige Kundenforderungen	3 273 417	3 273 417	
Forderungen aus Beteiligungen			
Forderungen gegenüber Belegschaft			
Ford. g. Sozialversicherungsträger			
Forderungen aus Köperschaftsteuer			
Forderungen aus Umsatzsteuer	560 324	560 324	
Sonstige Steuerforderungen			
Forderungen öffentliche Einrichtig.			
Forderungen verbundene Unterm.			
Sonstige Forderungen	11 983	11 983	
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	236	236	
SUMME	3 846 202	3 845 959	243
Im Geschäftsjahr gewährte Darlehen			
Im Geschäftsjahr erhaltene Tilgungen			
An verb. Unternehmen gew. Ausleihungen			

<i>VERBINDLICHKEITEN</i>	<i>Bilanzwert</i>	<i>Laufzeit bis zu 1 Jahr</i>	<i>Laufzeit 1 bis 5 Jahre</i>	<i>Laufzeit Über 5 Jahre</i>
Wandelschuldverschreibungen				
Sonstige Schuldverschreibungen				
Anleihen (Aufnahme < 1 Jahre)				
Anleihen (Aufnahme > 1 Jahre)	47 341 486	1 301 891	5 281 073	40 758 522
Sonst. Finanzanl. u. -verbindlichk.	13 577 352	2 517 509	10 070 037	989 805
Verbindlichkeiten aus Lieferg. und Leistung	115 490	115 490		
Verbindlichkeiten gegenüber Belegschaft				
Verbindlichkeiten im Rahmen sozialer Sicherheit				
Verbindlichkeiten aus Köperschaftsteuer				
Verbindlichkeiten aus Umsatzsteuer	660 585	660 585		
Verbindlichkeiten Umsatzsteuerwechsel				
Sonstige Steuerverbindlichkeiten	6 585	6 585		
Verbindlichkeiten aus Anlagevermögen				
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unterm.				
Sonstige Verbindlichkeiten	3 300 017	3 300 017		
Verbindlichkeiten aus Beteiligungen				
Passiv. Rechnungsabgrenzungsposten				
SUMME	65 001 515	7 902 078	15 351 110	41 748 328
Im Geschäftsjahr aufgenommene Darlehen				
Im Geschäftsjahr geleistete Tilgungen	3 731 394			
Eingänge Verb. gegenüber verb. Unt.	646 523			

AUFGLIEDERUNG DER PASSIVIERTEN KOSTENABGRENZUNGEN**VERBINDLICHKEITEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN**

Zu erhaltende Rechnungen von Lieferanten	86 832,33 €
--	-------------

INSGESAMT	86 832,33 €
------------------	--------------------

SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN

Auszustellende Gutschriften	3 273 416,81 €
-----------------------------	----------------

INSGESAMT	3 273 416,81 €
------------------	-----------------------

VERBINDLICHKEITEN AUS STEUERN UND SOZIALEM

Abgegrenzte Steuern und Abgaben	6 585,00 €
---------------------------------	------------

INSGESAMT	6 585,00 €
------------------	-------------------

SUMME PASSIVIERTE KOSTENABGRENZUNGEN :	3 366 834,14 €
---	-----------------------

RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN**AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN**

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	235,86 €
-----------------------------------	----------

INSGESAMT	235,86 €
------------------	-----------------

POSTEN DIE ZU MEHREREN BILANZPOSITIONEN GEHÖREN

<i>Position</i>	<i>Verbundene Unternehmen</i>	<i>Beteiligungen</i>	<i>Wechselverb. -Forderungen</i>
ANLAGEVERMÖGEN			
UMLAUFVERMÖGEN			
VERBINDLICHKEITEN Sonst. Finanzanl. und - verbindlichkeiten	646 523		

ZUSAMMENSETZUNG DES STAMMKAPITALS

<i>Kategorie</i>	<i>Anzahl</i>			<i>Nennwert</i>
	<i>zum Stichtag</i>	<i>Zugänge</i>	<i>Abgänge</i>	
A Anteile	719 293			1
B Anteile	3 641 207			1

EIGENKAPITALSPIEGEL

<i>Stand zu Beginn des Geschäftsjahres</i>	<i>Saldo</i>	
Eigenmittel vor Gewinnausschüttung aus Vorjahren	(5 642 646)	
Eigenmittel nach Gewinnausschüttung aus Vorjahren	(5 642 646)	
<i>Bewegung im Berichtsjahr</i>	<i>Minus</i>	<i>Plus</i>
Jahresüberschuss 2014		681 482
SALDO		681 482
<i>Stand am Ende des Geschäftsjahres</i>	<i>Saldo</i>	
Eigenmittel vor Ergebnisverwendung	(4 961 164)	

AUFGLIEDERUNG UMSATZERLÖSE IN TSD €

<i>Position</i>	<i>Umsatzerlöse Frankreich</i>	<i>Umsatzerlöse Ausland</i>	<i>Summe 31/12/2014</i>	<i>Summe 31/12/2013</i>	<i>% 2014/2013</i>
Gebäudemieten	7 721		7 721	7 701	0,25
SUMME	7 721		7 721	7 701	0,25

AUßERORDENTLICHE AUFWENDUNGEN U. ERTRÄGE

<i>AUFWENDUNGEN</i>	<i>Betrag</i>	<i>Konto</i>
Übertragungsnebenkosten für Anlagevermögen	(5 343)	678800
SUMME	(5 343)	

<i>ERTRÄGE</i>	<i>Betrag</i>	<i>Konto</i>
SUMME		

GESCHÄFTSFÜHRERBEZÜGE

Die geschäftsführende Gesellschaft WS Beteiligungs GmbH hat im Berichtsjahr eine Geschäftsführungsvergütung in Höhe von 5 819,13 € erhalten.

ANGABEN ZU DEN GESELLSCHAFTERN

<i>Firma - Sitz</i>	<i>Rechtsform</i>	<i>Kapitaleinlage</i>	<i>%</i>
Bayernfonds Immobilien Objekt Toulouse	GmbH & Co.KG		83,50 %
FCT Finanzcontrol Treuhand GmbH	GmbH		16,49 %
WS Beteiligungs GmbH	GmbH		0,01 %

NICHT BILANZIERTE HAFTUNGSVERHÄLTNISSE

Ein erstrangiges Sicherungsrecht an den Immobilien, eine Verpflichtung zur Abtretung von Geschäftsforderungen sowie ein Pfandrecht an den Bankkonten wurden im Rahmen der Darlehensvereinbarung über €47 341 486 an die finanzierende Bank gewährt.